

Grundierung

# CODEX FG 300

Dispersionsgrundierung für saugfähige Untergründe

## ANWENDUNGSBEREICHE

Gebrauchsfertige, schnell trocknende Dispersionsgrundierung vorwiegend zur Vorbehandlung von saugfähigen, mineralischen Untergründen vor dem Spachteln mit zementären Spachtelmassen, vor Verlegearbeiten mit Dünn- und Mittelbettmörteln sowie bei nachfolgenden Verbundabdichtungen. Einsetzbar im Innen- und Außenbereich.

Speziell geeignet als Grundierung vor dem Spachteln mit codex Zementspachtelmassen zur Haftvermittlung, Saugfähigkeitsreduzierung und Staubbindung auf überwiegend saugfähigen Untergründen.

DGNB: Qualitätsstufe 1 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2  
Risiken für die lokale Umwelt

## GEEIGNET AUF

- ▶ Zement- und Calciumsulfatestrichen
- ▶ Beton, Porenbeton
- ▶ Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- ▶ Ziegel-, Kalksandstein-, Bims-, Gasbetonmauerwerk
- ▶ Zement-, Kalk-Zement- und Gipsputz
- ▶ Gussasphalt zur Staubbindung vor dem Auftragen von codex Dünnbettmörteln
- ▶ Im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizungen



## PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Gebrauchsfertig
- ▶ Roll-, streich- und spritzfähig
- ▶ Schnell trocknend
- ▶ Dünnflüssig und sehr gut eindringend
- ▶ Geringe Spritzneigung beim Auftrag mit der Walze
- ▶ Bindet Oberflächenstaub
- ▶ Wasser- und alkalibeständig
- ▶ Universell verwendbar

## TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Kunststoffbinde
Gebindegröße	1 kg, 5kg, 10 kg, 120 kg
Lagerfähigkeit	12 Monate
Farbe	hellgrün
Mindestverarbeitungstemperatur	+ 5 bis + 25 °C
Ideale Verarbeitungstemperatur	+ 15 bis + 25 °C
Trocknungszeit	1 - 12 Stunden* "siehe Verarbeitung"
Verbrauch	100 - 150 g/m <sup>2</sup>

\* Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte.



## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein (z.B. Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen.

Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten durch geeignete Maßnahmen wie z.B. abbürsten, abschleifen, abräsen oder kugelstrahlen entfernen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

## VERARBEITUNG

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln.
2. Grundierung durch aufwalzen oder Spritzen gleichmäßig satt und vollflächig auf den Untergrund auftragen. Auf saugfähigen Untergründen nicht auf den Untergrund gießen, um örtliche Übersättigung und Pfützenbildung zu vermeiden.
3. Anschließend zu einem klaren, klebefreien Film durchtrocknen lassen.
4. Werkzeuge und frische Verunreinigungen sofort mit Wasser reinigen.
5. codex FG 300 ist in aller Regel, auch auf zementären Untergründen, unverdünnt zu verarbeiten. Sollte eine Verdünnung in Einzelfällen auf zementären Untergründen mit Wasser bis max. 1 : 1 als sinnvoll erachtet werden, so können sich die zuvor beschriebenen Eigenschaften wie z. B. Trocknungszeiten, Verbundhaftung oder Absperrung gegen Anmachwasser verändern.

## VERBRAUCH

Untergrund	Verbrauch ca.	Trocknungszeit
Zementäre Untergründe	100 - 150 g/m <sup>2</sup>	ca. 1 Stunde*
Calciumsulfatestriche, Gipsuntergründe	100- 150 g/m <sup>2</sup>	ca. 12 Stunden*
Dichte Untergründe, z.B. wasserfestes Klebstoffbett	100 - 150 g/m <sup>2</sup>	ca. 12 Stunden*

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner: [www.codex-x.de](http://www.codex-x.de)

## WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Kühl, trocken und frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Mit Wasser verdünntes Material innerhalb weniger Tage verarbeiten.
- ▶ Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verzögern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verkürzen die Trocknungszeit.

- ▶ Bei mehrschichtigem Spachteln zuvor verarbeitete Spachtelmasse komplett trocknen lassen, nochmals zwischengrundieren und nach ausreichender Trocknung Folgespachtelung aufbringen.
- ▶ Bei alten, fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmasse Resten anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Bei Spachtelschichten über 10 mm Schichtdicke auf feuchteempfindlichen oder labilen Untergründen (z. B. auf Calciumsulfatestrichen oder alten Untergründen) ist die 2-K Epoxi-Dichtgrundierung codex FG 550 abgesandt vorzuziehen.
- ▶ Bei der Verlegung von Großformatfliesen auf Calciumsulfatestrichen codex FG 340 einsetzen.
- ▶ Nicht geeignet auf wasserlöslichen Klebstoffresten (z. B. Sulfid-Ablaugeklebstoffe) oder Fixierungen sowie auf alten Bitumenklebstoffresten.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Fliesen- und Natursteinverlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen und Merkblätter berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, Ceruniq u. a.).
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
  - DIN 18157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
  - ZDB-Merkblätter
    - „Verbundabdichtungen“
    - „Beläge auf Zementestrich – beheizt“
    - „Beläge auf Zementestrich – unbeheizt“
    - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“
    - „Außenbeläge“
    - „Schnittstellenkoordination“
  - BEB-Merkblatt:
    - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

## GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- ▶ GISCODE D 2 / Lösemittelarm

## BESTANDTEILE

Polymerdispersionen, Konservierungsmittel, Additive und Wasser.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Lösemittelarm. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

## ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.